


Saison 2021/2022

U13 Juniorinnen

Jahrgang 2009/2010

TRAINER	
	Mark Zurbuchen Tel. 0160 / 95 24 42 85
	Paula Schedel Tel. 01520 / 98 73 57 7

TRAININGSZEITEN Dw
Sportplatz Dienstag & Donnerstag 18:00 – 19:30

HEIMSPIELE
Samstag 11:00

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Stern München	12	10	1	1	58:11	47	31	●
2	FC Fasanerie Nord	12	8	1	3	36:14	22	25	●
3	FC Moosinning	12	6	2	4	26:22	4	20	●
4	FC Ottobrunn U13	12	6	2	4	21:19	2	20	●
5	Post-SV München	12	3	3	6	16:30	-14	12	●
6	SC Baldham-Vaterstetten	12	2	2	8	11:39	-28	8	●
7	FC Aschheim	12	1	1	10	13:46	-33	4	●
8	SC Lerchenauer See München o.W.	0	0	0	0	0:0	0	0	●

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.	
07.10.2021	18:30	FC Aschheim	- SC Baldham-Vaterstetten	2:1
25.09.2021	09:30	FC Fasanerie Nord	- FC Aschheim	8:1
02.10.2021	11:00	FC Aschheim	- FC Stern München	1:10
09.10.2021	15:15	FC Ottobrunn U13	- FC Aschheim	3:1
16.10.2021	11:00	FC Aschheim	- SC Lerchenauer See München o.W.	Abse.
23.10.2021	11:00	FC Aschheim	- FC Moosinning	2:3
31.10.2021	12:30	Post-SV München	- FC Aschheim	1:1
07.04.2022	19:00	SC Baldham-Vaterstetten	- FC Aschheim	2:0
28.04.2022	18:30	FC Aschheim	- FC Fasanerie Nord	1:6
03.05.2022	18:00	SC Lerchenauer See München o.W.	- FC Aschheim	0:6
07.05.2022	11:30	FC Stern München	- FC Aschheim	3:1
17.05.2022	18:30	FC Aschheim	- FC Ottobrunn U13	0:3
22.05.2022	10:30	FC Moosinning	- FC Aschheim	3:1
28.05.2022	11:00	FC Aschheim	- Post-SV München	2:3

Spielberichte:

25.09.2021: FC Fasanerie Nord – D-Juniorinnen

8:1 (4:0)

Bei diesem Spiel stand Lernen und Erfahrung sammeln absolut im Vordergrund, standen doch 7 von 11 eingesetzten Mädels das allererste Mal zum Punktspiel auf dem Platz und allesamt zum ersten Mal auf dem verkleinerten Großfeld im 9 gegen 9. Die Gegner waren nicht wirklich zweikampfstärker, dafür aber ball- und passsicherer sowie positionstreuer, was sie immer wieder in Tore umsetzen konnten. Unsere Mädels gaben aber zu keiner Zeit auf oder ließen den Kopf hängen, so dass sie sich kurz vor Schluss über den verdienten und vielumjubelten Ehrentreffer freuen konnten. Lara versenkte den Ball unhaltbar flach im linken Eck nachdem sie mit einem Zuckerpass von Teresa in Szene gesetzt wurde.

07.10.2021: D-Juniorinnen – SV Baldham Vaterstetten

2:1 (2:0)

Die Aschheimer Mädels kamen sehr gut ins Spiel, eroberte Bälle wurden schnell in die Spitze gespielt, mit der die Gegnerinnen ihre Schwierigkeiten hatten. Bereits nach sieben Minuten gelang folgerichtig Lara der Führungstreffer, nachdem sie von Anthea bedient wurde. Unsere Mädels ließen nicht locker. Einen weiten Einwurf von Laetitia nahm Magdalena gut mit, setzte sich gegen 2 Verteidiger durch und spitzelte mit Erfolg den Ball zwischen Pfosten und Torhüterin hindurch ins Tor. Die Baldhamer Mädels steckten aber nicht auf und kamen nun selber besser ins Spiel. Das Spiel gestaltete sich nun ausgeglichen, mit guten Chancen auf beiden Seiten. Die zweite Halbzeit wurde dann richtig spannend. Die Angriffe rollten immer wieder gefährlich auf beide Tore. Leider verpassten unsere Mädels mit zwei ausgelassenen Großchancen den Deckel drauf zu machen und mussten den Anschlusstreffer hinnehmen. Wie es dann so ist, bekommt der Gegner dadurch Oberwasser und ließ unsere Mädels kaum noch aus der eigenen Hälfte. Das Unentschieden lag förmlich in der Luft, aber leidenschaftlich kämpften die Aschheimer Mädels um den Sieg. So leidenschaftlich, das in der letzten Spielminute auch eine Hand im Spiel war, die dann zum 9 Meter Pfiff führte. Aber Jasmine im Tor hielt den gut geschossenen Ball mit einer Glanzparade und rettete somit den vielumjubelten Sieg ins Ziel!

09.10.2021: FC Ottobrunn – D-Juniorinnen

3:1 (1:1)

Mit der Euphorie des Sieges von vor 2 Tagen wollten die Aschheimer Mädels wieder eine gute Leistung zeigen. Spielerisch lief es aber nicht gut, nur über lange Bälle kam man in die gegnerische Hälfte. Was nicht immer schön aussieht kann aber erfolgreich sein! Mara behauptet in Minute 10 den langen Ball, schiebt ihn durch zu Lara, die kurzen Prozess macht und den Ball scharf im linken Eck versenkt. Unsere Mädels tun sich im Weiteren dank fehlender Ordnung aber schwer und die zwei quirligen Angreiferinnen bringen immer wieder Gefahr vor dem eigenen Tor. Nicht unverdient fällt der Ausgleich nur 5 Minuten später. Bis zur Halbzeit ändert sich am Spielstand nichts, wobei die Vorteile beim Gegner liegen. Kurz nach Wiederanpfiff bringt dann ein fragwürdiger Handelfmeter die Ottobrunner Mädels in Front. Dies verunsicherte unsere Mädels spürbar, was die Gegnerinnen zum 3:1 ausnutzen konnten. Bis zum Spielende kamen die Aschheimer Mädels einige Male vor das gegnerische Tor, für den Anschlusstreffer reichte es aber nicht.

03.05.2022: SC Lerchenauer See – D-Juniorinnen

0:6 (0:4)

Am vergangenen Dienstag gelang den Aschheimer Mädels ein deutlicher Auswärtssieg, aber leider ohne spielerischen Glanz und schönen Spielzügen. Den Mädels aus der Lerchenau merkte man deutlich an, dass sie frisch ins Spielgeschäft eingestiegen und in der Lernphase sind. Die aufopferungsvoll verteidigenden Gegnerinnen machten viele Fehler im Aufbau, die unsere Mädels mehrfach ausnutzen konnten. Trotz des Sieges bedarf es einer Leistungssteigerung zum nächsten Spiel gegen den Tabellenführer.

07.05.2022: FC Stern München – D-Juniorinnen

3:1 (1:0)

Am regnerischen Samstag schrammten die Aschheimer Mädels knapp an einer Überraschung beim Tabellenführer vorbei. Das Spiel begann zunächst standesgemäß, Die Gegnerinnen machten Druck über die Flügel, der nicht abgefangen werden konnte. Folgerichtig fiel bereits in Minute 7 das 1:0 für den FC Stern. Das schien aber ein Weckruf für unsere Mädels zu sein, da sie nun kämpferisch und energischer zur Sache gingen. In der Folge gelangen nun immer wieder Nadelstiche Richtung gegnerischem Tor zu setzen. Das Spiel entwickelte sich ausgeglichener und wurde somit sehr spannend. Nach der Halbzeit ging es unverändert spannend zu. Den spielerisch besseren Gegnerinnen setzen die Aschheimer Mädels aufopferungsvollen Einsatz und nochmal besseres Positionsspiel entgegen. In Minute 40 war es dann Lara, die einen Angriff über die rechte Seite mit dem vielumjubelten Ausgleich zum 1:1 abschließen konnte. Das beflügelte unsere Mädels, so dass sie sogar den Führungstreffer auf dem Fuß hatten. 8 Minuten vor Schluss stand es immer noch sensationell unentschieden, bevor leider ein Abwehrversuch per Kopf nach einer Ecke den Weg ins eigene Tor fand. Dieses unglückliche Eigentor brachte die Aschheimer so richtig von der Rolle. Völlig neben sich, klingelte es unmittelbar mit dem nächsten Angriff wieder im Aschheimer Tor. Damit war das Spiel entschieden, leider konnten sich unseren Mädels für ihre tolle Leistung nicht belohnen. Können sie jedoch daran bei den nächsten Spielen anknüpfen, klappt es bestimmt mit einem Sieg!